



Abb. 2006-3/265

Vase mit Fischen und Wasserpflanzen, auftriebener Rand und Fuß verchromt („silver plated“) (und poliert?) opak-blaues, opalisierendes, satiniertes, press-geblasenes Glas, H 24,5 cm, D 12 cm

Sammlung Bateman

ohne Marke, s. MB Inwald 1934, Tafel 155, Nr. 11100; s. MB Barolac 1949-1952, Tafel ohne Nummer, Nr. 11062

Steven Bateman, SG

Juni 2006

## Blaue, verchromte Vase mit Fischen und Wasserpflanzen, Barolac, um 1935

Hello Siegmar,

Thanks again for the article in PK 2006-2.

In the meantime, here is another interesting “**Barolac**” piece which I recently bought from a seller in the US. It is a **11100 “fish” design vase** measuring approximately 245 mm high by 120 mm wide across the top. The interesting thing about this example is the **colour, which I have not seen before and the presence of silver overlay**, again something I don't normally associate with Barolac.

The vase is what I can only describe as **“electric” blue opal, the blue coloring is much deeper than any other opal piece in my collection**, but shows the same **milky opalescence** on the bodies of the fish and towards the base, and reveals the same **amber glow when held to the light**. I have pictured the vase with both my **opal roses vase** and **leaf bowl** to show the difference in intensity. The vase has the **typical fine satin finish** to the exterior & **polished highlights** as seen on the opal seahorse vase from my collection.

Both the foot and the top rim have been decorated with a **band of silver overlay**, apparently **electro plated** onto the glass. This appears to be original to the vase.

As ever, please feel free to use any of the photographs / description if they are of value to you. I hope to photo-

graph / catalogue more of my Barolac items in the near future & will pass on the pictures as the project progresses.

Abb. 2006-3/266

Vase mit Fischen und Wasserpflanzen auftriebener Rand und Fuß verchromt („silver plated“) opak-blaues, opalisierendes, satiniertes, press-geblasenes Glas H 24,5 cm, D 12 cm

Sammlung Bateman

vgl. MB Inwald 1934, Tafel 155, Nr. 11100

vgl. MB Barolac 1949-1952, Tafel ohne Nummer, Nr. 11062

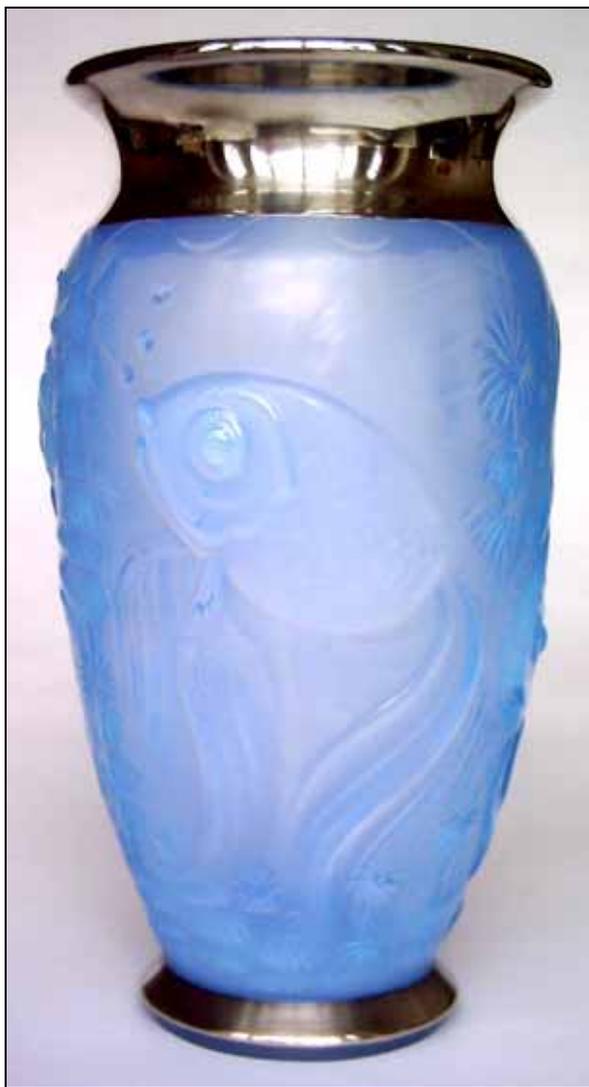


Thanks again for all your help, I look forward to hearing from you again,

Steven Bateman

Abb. 2006-3/267

Vase mit Fischen und Wasserpflanzen  
aufgetriebener Rand und Fuß verchromt („silver plated“)  
opak-blaues, opalisierendes, satiniertes, press-geblasenes Glas  
H 24,5 cm, D 12 cm  
Sammlung Bateman  
ohne Marke  
s. MB Inwald 1934, Tafel 155, Nr. 11100  
s. MB Barolac 1949-1952, Tafel ohne Nummer, Nr. 11062



SG: Die „Versilberung“ der Außenflächen des Randes und des Fußes wurde - wie auch Steven Bateman vermutet - durch „Galvanisierung“ in einem „elektrolytischen Bad“ mit angelegter elektrischer Spannung aufgetragen. Dabei wird auf der Oberfläche des Glases eine dünne metallische Schicht abgelagert, die wie hier auch glänzend sein kann. Vielleicht wurde diese Schicht aber auch nachträglich noch weiter poliert. Bei der Vase handelt es sich wahrscheinlich nicht um eine Schicht aus Silber, sondern um eine Schicht aus **Chrom!**

**Bisher ist keine derartig dekorierte Vase von Inwald aus der Serie „Barolac“ bekannt geworden - ein ganz außergewöhnliches Stück.**

Abb. 2005-1/505

Vase mit Fischen und Wasserpflanzen  
blaues, satiniertes Pressglas, H 22,5 cm, D 11,5 cm  
Sammlung Weihs  
Reste von zwei Klebe-Etiketten am oberen Rand  
ohne Marke  
s. MB Inwald 1934, Tafel 155, Nr. 11129 und 11100  
(Abb. 2003-4-12/038)

s. MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952,  
Tafel ohne Nummer, **Nr. 11062/11129** (nicht 1917/1924!)  
**Weihs: Die blaue Vase mit Fischen ist sicher nach 1945, evident ist, dass die Wasserpflanzen am Sockel fehlen, die auf allen anderen Vasen aus der Zeit zu finden sind (siehe Vasen Mohnblumen und Tulpen)**



Diese zusätzliche Dekoration und die Verbindung von Glas mit glänzendem Metall ist eine **für „Art Déco“ typische Kombination der unterschiedlichen, eigentlich fremden Materialien**. Diese Dekoration deutet auch darauf hin, dass die Vase noch in den Jahren von 1934 bis 1939 bei Inwald in der Rudolfshütte in Teplitz hergestellt wurde (die deutsche Besetzung des „Sudetenlandes“ in der Tschechoslowakei führte zum Beginn des 2. Weltkrieges). **Die Vase mit den Fischen ist bereits im vermutlich ersten Musterbuch Inwald mit der Serie „Barolac“ um 1934 nachweisbar.**

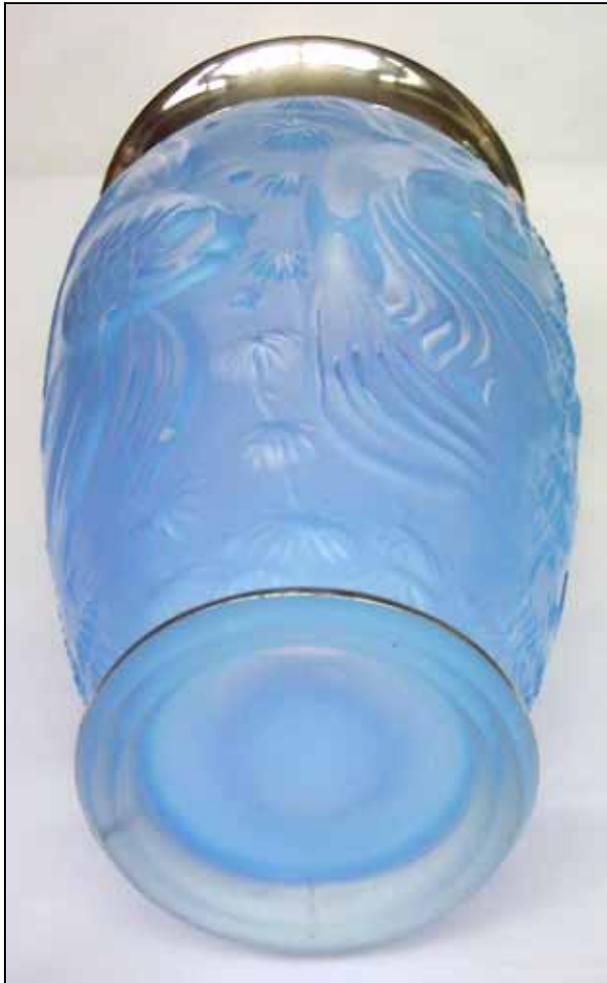
Ein kleiner Zweifel an der Datierung 1934-1939 entsteht durch den **glatten Fuß der Fisch-Vase**. Bei einigen bisher gefundenen Barolac-Vasen und auf den Abbildungen von Barolac-Vasen in MB Markhbeinn um 1936/1937 ist auf dem Fuß eine gras-ähnliche erhabene Dekoration eingepresst, die hier fehlt. **Auf den Abbil-**

**dungen im ersten MB Inwald 1932-1934 ist die Vase Nr. 11100 mit Fischen aber mit einem glatten Sockel dargestellt.** Es kann also durchaus sein, dass bei der Vase mit Fischen der Fuß vor 1939 glatt war und erst nach 1948 mit „Gras“ verziert wurde.

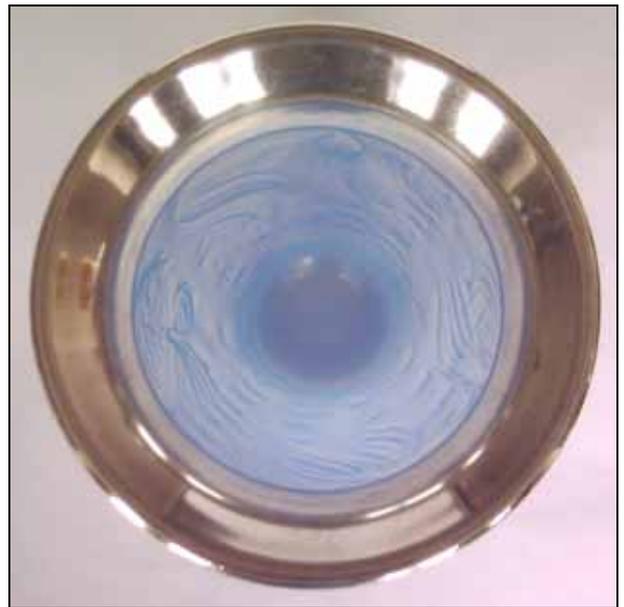
**Es ist fast ausgeschlossen, dass eine Vase mit dieser metallischen Dekoration nach 1948 hergestellt wurde. Das bedeutet, dass auch die blaue, satinierte Vase von Weihs aus der Vorkriegszeit stammt!**

Abb. 2006-3/268

Vase mit Fischen und Wasserpflanzen aufgetriebener Rand und Fuß verchromt („silver plated“) opak-blaues, opalisierendes, satiniertes, press-geblasenes Glas H 24,5 cm, D 12 cm Sammlung Bateman ohne Marke, s. MB Inwald 1934, Tafel 155, Nr. 11100 s. MB Barolac 1949-1952, Tafel ohne Nummer, Nr. 11062



In der Sammlung Christoph gibt es zwei Pressgläser mit Verchromung: den „Gamin“, ein Hüttenjunge, aus Portieux, und eine kleine Vase mit Kindern, Marke „SV“, beide wahrscheinlich vor 1940.



#### Galvanisierung:

Unter **Galvanotechnik** versteht man die elektrochemische Abscheidung von metallischen Niederschlägen (Überzügen) auf Gegenständen. Dabei wird durch ein elektrolytisches Bad Strom geschickt. Am Minuspol (Kathode) befindet sich das Metall, das aufgebracht werden soll (z.B. Kupfer oder Nickel), am Pluspol (Anode) der zu veredelnde Gegenstand. Der elektrische Strom löst dabei Metallionen von der Verbrauchselektrode ab und lagert sie durch Reduktion auf der Ware ab. So wird der zu veredelnde Gegenstand allseitig gleichmäßig mit Kupfer oder einem anderen Metall beschichtet. Je länger sich der Gegenstand im Bad befindet, umso stärker wird die Metallschicht (z.B. Kupferschicht).

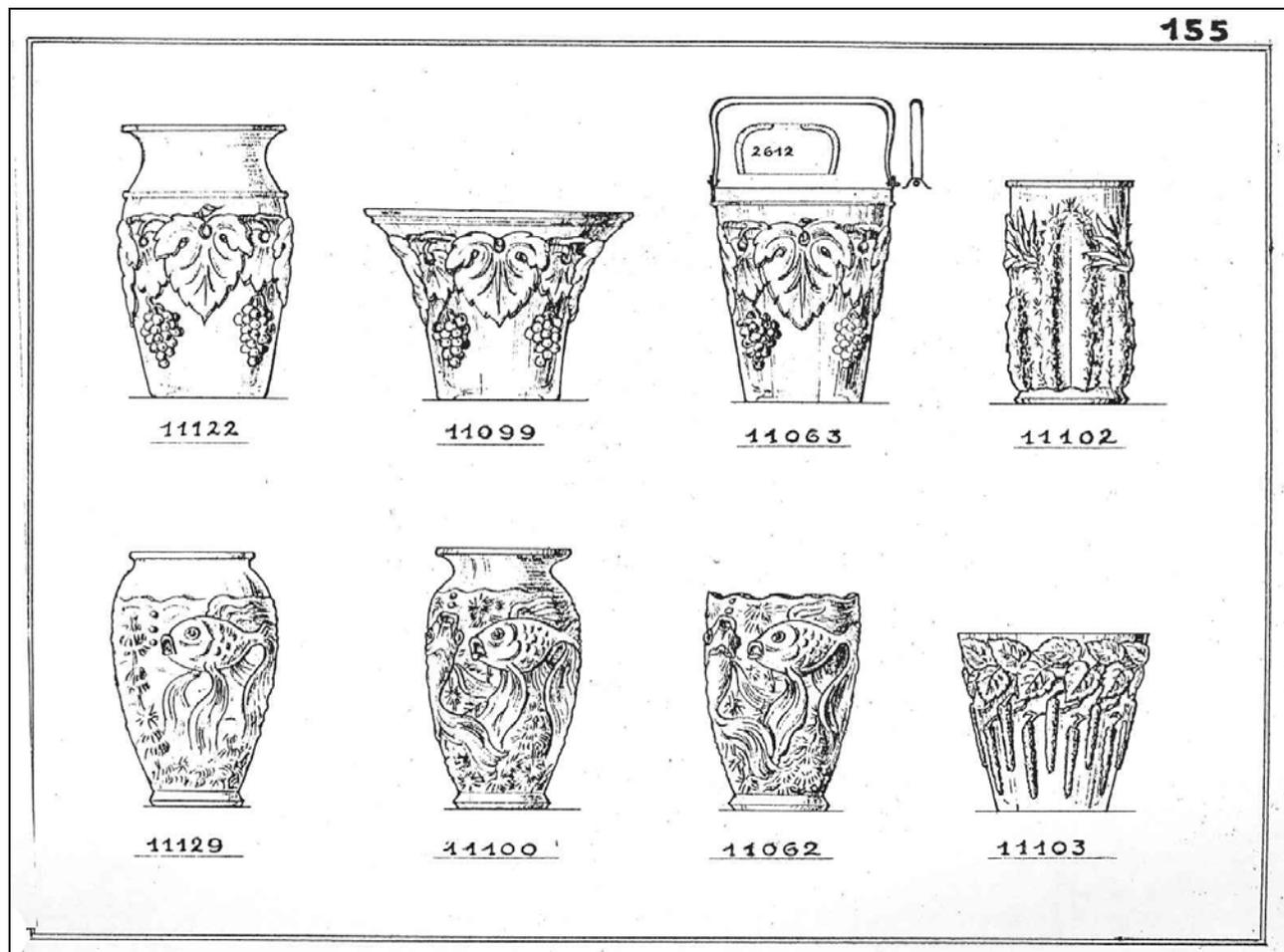
Generell wird zwischen funktionaler und dekorativer Galvanotechnik unterschieden. Letztere dient vorwiegend der Verschönerung von Gegenständen und muss für diesen Zweck gewisse technische Mindesteigenschaften besitzen. Beispiele für die **dekorative Galvanotechnik** sind die Kunststoffgalvanisierung, die **Ver-**

**chromung** von Stahlrohrmöbeln und Motorrädern und die **Vergoldung** von Schmuck und Essbesteck. [<http://de.wikipedia.org/wiki/Galvanisierung>]

Siehe auch nächste Seite!

Abb. 2003-4-12/038 (Ausschnitt)

**MB Inwald 1934, Tafel 155**, Vasen mit Pflanzen und Fischen, Nr. 11122, 11099, 11063 Weintrauben, Nr. 11102 Wasserpflanzen, Nr. 11129, 11100, 11062 Fische und Wasserpflanzen, Nr. 11103 Birkenzweige  
Sammlung Muzeum skla a bižouterie Jablonec nad Nisou



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas „Ceské lisované sklo“, Gottwaldov 1972 - Mit Abbildungen und Beispielen ergänztes Katalog-Verzeichnis Historisches gepresstes Glas (1810-1950) (Hinweise auf Weiterproduktion der Serie „Barolac“ bis 1972)
- PK 2003-4 Anhang 12, SG, Nový, Musterbuch Josef Inwald AG, 1932-1934 (Auszug)
- PK 2005-3 Christoph, „Gamin“ - ein Glasmacher-Bursche aus Portieux 1984, allseits verchromt
- PK 2005-3 Christoph, Zwei Kinder mit einer Vase, Unterteil verchromt, Hersteller unbekannt
- PK 2006-1 Bateman, SG, Vase mit spitzen Blättern, Hersteller unbek., Tschechoslowakei, um 1930?
- PK 2006-2 Bateman, SG, Opak-schwarze Vase mit Seepferden, Barolac, Inwald, Teplice, vor 1939?
- PK 2006-1 Anhang 01, SG, Weihs, Musterbuch Glassexport „Barolac“ um 1949/1952?
- PK 2006-1 Stopfer, Weihs, SG, Vasen der Serie „Barolac“ von Josef Inwald, um 1935 bis um 1939 1948 - 1990 reproduziert in der ČSSR, Hersteller unbekannt
- PK 2006-2 Newhall, SG, „BAROLAC“-Vase „Aquarium“ mit Etikett „GLASS OF BOHEMIA“ - „Libs“, Sklárný Libochovice, 1949 - 1990 oder noch 2006?
- PK 2006-2 Newhall, SG, Sklářská Huť s.r.o. Libochovice, Website 2006-03, Vasen „BAROLAC“
- PK 2006-3 Bateman, SG, Vasen mit Tulpen, opalisierend, Vasen mit Birkenzweigen, rosa und bernstein, Barolac, Inwald, Teplice, vor 1939?
- PK 2006-3 Weihs, SG, Rauchgraue Vase mit mattierten Tulpen, "BAROLAC", Inwald, um 1937 im Boden eingepresste Marke „FAIT EN BELGIQUE“